

M^kK

TRAMSTADT BASEL

Auf Schienen zur modernen Stadt



Museum Kleines Klingental

19. Mai 2018 – 3. März 2019



Tramstadt Basel

Auf Schienen zur modernen Stadt

Das «Drämmli», wie das Tram in Basel liebevoll genannt wird, ist Kult, Teil der Mobilität und prägt augenfällig das Stadtbild. Die Entwicklung Basels zur Tramstadt begann 1881 mit einem schienenlosen «Rösslitram». Sie führte über das 1895 eingeführte elektrische Tram zu einem engmaschigen, stark befahrenen Tramnetz mit Linien in die Agglomeration und ins benachbarte Ausland. Über Jahrzehnte hinweg haben die Ent-

wicklung sowie das Wachstum der Stadt und der umliegenden Vororte in einer intensiven Wechselwirkung mit dem Tram gestanden. Dieser Prozess lässt sich an den Netzplänen, an den grösser werdenden Tramfahrzeugen und an Veränderungen im Stadtbild ablesen. Die Ausstellung beleuchtet verschiedenste Aspekte dieses sich weiterhin im Wandel befindlichen städtebaulichen Kaleidoskops.

Vernissage

Mittwoch, 16. Mai 2018, 18.30 Uhr, Grosses Refektorium im Kleinen Klingental

Begrüssung

Dr. Hans-Peter Wessels, Regierungsrat und Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt

Einführung

Dr. Gian Casper Bott, Leiter Museum Kleines Klingental
Eduard J. Belser, Kurator der Ausstellung

Musikalisches Intermezzo

Tramway Galopp und weitere Kompositionen zum Thema
Cornelia Lenzin, Klavier

Der Apéro wird vom Verein pro Klingentalmuseum offeriert.

Museum Kleines Klingental

Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel,
Tel. +41 (0)61 267 66 25/42, www.mkk.ch
Öffnungszeiten:
Mi & Sa 14–17 Uhr, So 10–17 Uhr

Das Veranstaltungsprogramm zur Sonderausstellung finden Sie auf dem separaten Leporello oder unter www.mkk.ch.

Die Ausstellung wurde ermöglicht durch die Unterstützung nachfolgender Institutionen:

